

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Bühl (CDU)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft

Baustellen entlang der Autobahn 71 zwischen dem Kreuz Erfurt und der Abfahrt Arnstadt-Nord

Die Autobahn 71 ist die einzige Nord-Süd-Verbindung in Mittelthüringen. Jeden Tag sind viele Pendler auf ein reibungsfreies, sicheres und zügiges Vorankommen angewiesen. Seit der Errichtung der Baustellen, nicht nur im oben benannten Bereich, sondern auf der gesamten Strecke von Erfurt nach Suhl, ergeben sich fast täglich Staus und es sind auch schon einige Unfälle passiert. Diese Situation war auch bereits Anlass einer von mir gestellten Mündlichen Anfrage und Grundlage für schriftliche Anfragen. Nun sind erneut erhebliche Einschränkungen zwischen dem Kreuz Erfurt und der Abfahrt Arnstadt-Nord hinzugekommen, die nach meinem Erleben zu deutlichen Belastungen führen.

Das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft hat die Kleine Anfrage 7/1 vom 26. November 2019 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 9. Januar 2020 beantwortet:

1. Wie oft kam es seit der Errichtung der beschriebenen neuerlichen Baustelle zu Verkehrseinschränkungen und zu Unfällen (bitte nach Tag und Vorfall aufschlüsseln)?

Antwort:

Die folgenden Angaben beziehen sich auf den Zeitraum vom 24. Oktober 2019 bis 22. November 2019 im oben genannten Bereich. In dieser Zeit wurden Restleistungen im Mittelstreifenbereich (unter anderem Umpflasterung der Ablaufschächte) ausgeführt und die für die vorangegangenen Baumaßnahmen benötigten Sperreinrichtungen aufgelöst.

Die Umbauarbeiten an der Verkehrssicherung erfolgten wie folgt:

- 14. November bis 15. November 2019 Rückbau der transportablen Schutzeinrichtung und Absicherung durch Baken,
- 20. November 2019 Schließen der Mittelstreifenüberfahrt bei Kilometer 81,4 und
- 21. November bis 22. November 2019 Rückbau der restlichen Verkehrssicherung.

Im genannten Zeitraum ereigneten sich in Richtung Sangerhausen zwei und in Richtung Schweinfurt fünf Unfälle mit Sachschäden. Personenschäden wurden nicht verzeichnet. Nach polizeilicher Feststellung standen die Unfälle im direkten Zusammenhang mit der dort befindlichen Arbeitsstelle. Neben Auffahrunfällen an den Stauenden ereigneten sich auch Unfälle im Bereich der Steigungsstrecke und im Kurvenbereich. Als Unfallursachen wurden unangepasste Geschwindigkeit, unzureichender Sicherheitsabstand, Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot, Fehler beim Überholen sowie unaufmerksame Fahrweise festgestellt.

Eine Aufschlüsselung der Unfälle nach Datum und Ursache erfolgt aus Gründen des Datenschutzes nicht. Bei der geringen Gesamtzahl an Unfällen wäre aus einer Antwort heraus eine direkte Zuordnung zum jeweiligen Fahrer möglich.

2. Welche Baumaßnahmen werden aktuell auf der Autobahn 71 vom Erfurter Kreuz bis nach Ilmenau durchgeführt und wann ist mit einem Abschluss der Maßnahmen zu rechnen?

Antwort:

Die Maßnahmen wurden im betroffenen Bereich der Autobahn 71 am 22. November 2019 abgeschlossen.

3. Wird es weitere Einschränkungen im kommenden Jahr auf der Autobahn 71 zwischen dem Kreuz Erfurt und der Abfahrt Suhl geben? Wenn ja, welche?

Antwort:

Wie bereits in der Antwort der Landesregierung zur Mündlichen Anfrage des Abgeordneten Bühl in der Plenarsitzung am 9. Mai 2019 angekündigt, sind zur Beseitigung von Schäden an Brückenbauwerken auch im Jahr 2020 auf der Autobahn 71 jeweils eingeschränkte Verkehrsführungen auf kürzerer Länge vorgesehen. Voraussichtlich bei folgenden Instandsetzungsarbeiten wird es Verkehrseinschränkungen im unmittelbaren Brückenbereich geben:

- vom 20. April bis 30. Juni: Bauwerk 42Ü1 nördlich Autobahnkreuz Erfurt: Instandsetzung Mittelpfeiler,
- vom 1. Juli bis 30. September: Bauwerk 42Ü1 nördlich Autobahnkreuz Erfurt: Instandsetzung Randpfeiler Richtung Sangerhausen und Richtung Schweinfurt,
- vom 27. April bis 8. Juli: Bauwerk 45Ü2 zwischen Autobahnkreuz Erfurt und Anschlussstelle Arnstadt Nord: Instandsetzung Mittelpfeiler,
- vom 3. August bis 18. September: Bauwerk 48Ü4 südlich Tunnel Behringen: Instandsetzung Randpfeiler an Richtungsfahrbahn Sangerhausen.

Darüber hinaus erfolgen die jährlichen turnusmäßigen Wartungs- und Unterhaltungsarbeiten an den Brücken, der Fahrbahn und dem Tunneln. Auch hierbei sind kurzzeitige Verkehrsraumeinschränkungen nicht auszuschließen.

4. Welche Maßnahmen zur Beschleunigung der Bauarbeiten hat die Landesregierung unternommen, nachdem die Autobahn 71 im genannten Bereich faktisch kaum frei von Baustellen in diesem Jahr war?

Antwort:

Hierzu wird auf die Antwort der Landesregierung zu Frage 4 der Kleinen Anfrage 3946 des Abgeordneten Bühl (Drucksache 6/7544) verwiesen.

5. Kann die Landesregierung zusichern, dass tatsächlich durchgängig an der Baustelle gearbeitet wird?

Antwort:

Durch die Fachbereiche wird eingeschätzt, dass die vertraglichen Forderungen an die Bauzeit bisher von den Auftragnehmern eingehalten wurden. Es wird davon ausgegangen, dass dies auch bei den für das Jahr 2020 vorgesehenen Maßnahmen so sein wird.

Prof. Dr. Hoff
Minister